

Zahl: 05/2007

Niederschrift

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

Datum: Montag, **21.05.2007** um **19.30 Uhr**

Ort: Sitzungssaal der Stadtgemeinde Mureck

Erschienen sind:

Bürgermeister Josef Galler
Vizebürgermeisterin Waltraud Sudy
Finanzreferent Ernst Walisch

Österreichische Volkspartei

Karl Kohlberger
Ing. Margarete Edelsbrunner
Ing. Bernd Frohnwieser
Prof. Mag. Walter Rehorska
Helmut Neubauer

Sozialdemokratische Partei Österreichs

Walter Kozel
Daniela Derwaritsch
Heinz Kraßnitzer

Die Grünen – Die Grüne Alternative

Mag. Maria Elisabeth Breuss
Rudolf Kolleritsch

Entschuldigt war:

Gerald Radl
Martin Pock

Protokoll:

Stadtamtsdirektor Gernot Schutz (Band 41, Spur 5)

Zuhörer:

Gerd u. Aloisia Kotzke, Horst Moser

Tagesordnung

TOP:	GZ:	Gegenstand:
I.	004-1	Fragestunde gem. § 54/(4) Stmk. Gemeindeordnung
II.	004-1	Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2007,
1.		Zahl 04/2007; Genehmigung
2.	004-1	Berichte aus den Ausschüssen
3.	400-9	Resolution Pflegevorsorge und Altenbetreuung
4.	003-1	Steirisches Vulkanland; Mitgliedschaft
5.	031	Dr. Anton Freißmuth; Ankauf einer Teilfläche von 88/1 u. .152
6.	813	SEEG; Altspeiseölsammlung
7.	816	Eichfelder Straße; Straßenbeleuchtung
8.	878	Darlehensaufnahme
9.	120-2	Stubenbergdamm; Straßenpolizeiliche Maßnahme
10.	011-9	Personalangelegenheiten *)
11.	139	Vereinsförderung *)
12.	853	Kolpingheim Mureck *)
13.		Allfälliges

*) = nicht öffentliche bzw. vertrauliche Tagesordnungspunkte

Durchführung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und die Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

I. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung

GR Mag. Breuss fragt an, ob sich in Bezug auf das ehemalige Bezirksgericht etwas getan hat. Bürgermeister Galler teilt daraufhin mit, dass Herr DI Jandl dabei ist, den Kaufvertragsentwurf auszuarbeiten, um diesen dann der Gemeinde Mureck vorzulegen.

FR Walisch fragt an, ob es in der Sache „Schotterabbau“ Neuigkeiten gibt. Bürgermeister Galler verneint dies.

GR Kozel fragt an, ob bereits Maßnahmen für die Errichtung eines Gehsteiges in der H.-Kloepfer-Straße ergriffen worden sind. Dazu bringt Bürgermeister Galler vor, dass bereits bei der Vermessung des zum Verkauf angebotenen Grundstückes eine entsprechende Teilfläche für die Realisierung des Gehsteiges einbehalten wird.

GR Kolleritsch fragt an, was mit dem „Gasser-Haus“ in der Grazer-Straße passieren wird. Bürgermeister Galler bringt vor, dass es für Mureck kein Aushängeschild sei, dass dieses Gebäude offensichtlich dem Verfall preisgegeben ist. Er betont, dass die Gemeinde Maßnahmen in Bezug auf herabstürzende Mauerteile ergriffen hat und diese

vom Eigentümer auch entsprechend umgesetzt wurden. Ein Kauf des Objektes scheiterte am überhöhten Kaufpreis.

II.

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2007, Zl.: 04/2007; Genehmigung

Den Gemeinderatsmitgliedern ist ein Entwurf des Protokolls zugegangen. Nachdem keine Änderungswünsche vorgebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2007, Zl. 04/2007, in vorliegender Form zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Berichte aus den Ausschüssen

Bürgermeister Galler berichtet, dass die Stadtgemeinde Mureck an der Aktion „Autofreier Tag“ des Klimabündnisses Österreich mitmachen wird. Weiters wurde im Stadtrat beschlossen, €2.000,- für die abschließenden Arbeiten an den Grünanlagen im Hauptplatzbereich zur Verfügung zu stellen. Weiters werden 10 Murecker als Ferialpraktikanten in den Sommermonaten beim Wirtschaftshof und im Stadamt beschäftigt. Bürgermeister Galler berichtet auch, dass in der Zeit vom 16. Juli 2007 – 10. August 2007 der Saisonkindergarten von der Stadtgemeinde Mureck eingerichtet wird.

Bürgermeister Galler stellt den dringlichen Antrag, den Punkt „Renovierung des Kirchturmes“ unter TOP 14 zu behandeln. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Resolution Pflegevorsorge und Altenbetreuung

Von Seiten des Österreichischen Städtebundes wurde eine Resolution für die Sicherstellung der Pflegevorsorge und Altenbetreuung durch den Bund bzw. durch die Länder vorgelegt, welche Bürgermeister Galler verliest. Sodann stellt der Bürgermeister den Antrag, diese Resolution für eine Sicherstellung der Pflegevorsorge und Altenbetreuung zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Steirisches Vulkanland; Mitgliedschaft

Bürgermeister Galler berichtet, dass die Mitgliedschaft im Steirischen Vulkanland samt Teilnahme am Leader-Projekt erneuert werden muss. Mit der Mitgliedschaft im Steirischen Vulkanland erklärt die Gemeinde, an der Umsetzung der Ziele des Vereines Förderung des Steirischen Vulkanlandes aktiv mitzuwirken, die Positionierung der Region entlang der drei Wirtschaftsthemen Handwerk – Kulinarik - Lebenskraft gemeinsam zu stärken sowie den Entwicklungsprozess des Vereinsgebietes Steirisches Vulkanland durch die Schaffung und Verwendung förderbarer Rahmenbedingungen (z.B. Innovationsbudget im Rahmen der Wirtschaftsoffensive der Gemeinden) zu unterstützen. Die Gemeinde erklärt sich mit der Mitgliedschaft auch bereit, die konstruktive Weiterführung des eingeschlagenen Weges und Fortsetzung der regionalen Entwicklungsarbeit entlang der Wirtschaftsthemen Kulinarik, Handwerk und Lebenskraft mitzutragen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt €1,09/Einwohner.

GR Ing. Edelsbrunner bringt vor, dass die Zusammenarbeit des Vulkanlandes mit dem Murecker Tourismusverband besser sein könnte. FR Walisch bringt vor, dass diese Mitgliedschaft unnötige Geldverschwendung ist. Lediglich eine primitiv ausgebesserte Tafel (Jahreszahl 2007) im Bereich des Grenzüberganges Mureck weist auf das Vulkanland hin. Die Stadtgemeinde Mureck hat seiner Meinung nach von dieser Mitgliedschaft keinen Nutzen genießen können. GR Kozel ist ebenfalls der Meinung, dass dieses Geld für andere Dinge aufgewendet werden könnte.

GR Mag. Breuss bringt vor, dass das Vulkanland eine Marke ist, die man nicht unterschätzen sollte. GR Kohlberger sieht dies ähnlich. Er meint, dass das Vulkanland z. B. in Graz einen sehr guten Namen hat und selbst weit über die österreichischen Landesgrenzen hinaus bekannt ist. GR Kolleritsch verweist auf seine Erfahrung als Gastronom und teilt mit, dass sich sehr viele Gäste in Mureck aufhalten, die generell einen Ausflug durch das Vulkanland machen. Dies beginnt bei Ausflügen zur Riegersburg und endet bei der Schiffsmühle in Mureck. Weiters könne die Gemeinde mit diesem geringen Aufwand niemals eine derartige Werbekampagne starten. Stadtamtsdirektor Schutz verweist auf die Internetplattform des Steirischen Vulkanlandes, welche eine enorme Klickrate erreicht.

Bürgermeister Galler stellt nach einer längeren Diskussion den Antrag,

- an der Leader-Aktionsgruppe Steirisches Vulkanland Leader Programm 2007-2015 sowie
- den regionalen Entwicklungsplan (REP) als Basis der nachhaltigen Regionalentwicklung zu unterstützen und
- die finanzielle Sicherung des Leader Managements mit einem Beitrag in der Höhe von €1,09 pro Einwohner und Jahr sicherzustellen.

Der Antrag wird mit 8 gegen 4 Stimmen (FR Walisch, GR Kozel, GR Derwaritsch, GR Kraßnitzer) angenommen.

5. Dr. Anton Freissmuth; Ankauf einer Teilfläche von 88/1 u. .152

Bürgermeister Galler berichtet, dass die Stadtgemeinde Mureck für das Jugendzentrum Mureck eine ca. 130 m² große Teilfläche bis zum Ableben der Frau Rosina Freissmuth am 06.11.2006 gepachtet hat. Nunmehr hat Herr Dr. Anton Freißmuth diesen Teil zum Kauf zu einem Quadratmeterpreis von €10,- angeboten. Bürgermeister Galler berichtet, dass mit Herrn Dr. Freissmuth versucht wurde, eine Teilung der Vermessungskosten von rund € 800,- zu erreichen. Dieser Vorschlag wurde von Herrn Dr. Freißmuth abgelehnt.

Bürgermeister Galler ist der Meinung, dass dieses Grundstück für das Jugendzentrum von großer Bedeutung ist und deshalb von der Gemeinde angekauft werden sollte. Dem schließt sich auch GR Ing. Edelsbrunner an. Bürgermeister Galler berichtet, dass unter Berücksichtigung des § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz (Abschreibung von geringwertigen Trennstücken bis zu einem Betrag von € 1.300,-) eine vereinfachte Übernahme des Grundstückes ohne Kaufvertragserrichtung durchgeführt werden kann.

Bürgermeister Galler stellt den Antrag, das gegenständliche Grundstück im unverbürgten Ausmaß von rund 130 m² von Herrn Dr. Anton Freissmuth zum Preis von €10,-/m² anzukaufen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

6. SEEG, Altspeiseölsammlung

Bürgermeister Galler berichtet, dass bereits in der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2007 ein Beschluss über diesen TOP gefasst wurde, es jedoch noch Änderungen beim vorgelegten Vertrag gibt. Der von der SEEG vorgelegte Vertrag wurde in einigen Textpassagen abgeändert, welche der Bürgermeister auch verliest. **Sodann stellt der Bürgermeister den Antrag,** den Abnahme- und Liefervertrag für Altspeiseöle in vorliegender Form anzunehmen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

7. Eichfelder Straße; Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Galler berichtet, dass, wie bereits ohnedies bekannt, ein Großteil der vorhandenen Lichtmasten aus Gründen der Standsicherheit entfernt werden musste. Von der Stadtgemeinde Mureck wurden bereits sämtliche behördlichen und eisenbahnrechtlichen Genehmigungen für die neue Verkabelung der Straßenbeleuchtung eingeholt. Die Finanzierung des Projektes soll einerseits durch eine bereits zugesicherte Bedarfszuweisung und andererseits mittels Darlehen erfolgen. **Bürgermeister Galler stellt sodann den Antrag,** das Elektrizitätsversorgungsunternehmen der Stadtgemeinde Mureck mit der Baukoordinierung zu beauftragen sowie die eigenen Kosten für die Arbeiten im Eigentätigkeitsbereich bekannt zu geben und eine Grobschätzung für die zu vergebenden Arbeiten auf Basis des vorliegenden Planes vorzulegen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

8. Darlehensaufnahme

Bürgermeister Galler berichtet, dass für die Restfinanzierung des Hauptplatzes ein Darlehen in der Höhe von € 100.000,- und für den Strukturbeitrag der Sport- und Freizeitanlagen der Stadt Mureck GmbH ein Darlehen in der Höhe von € 450.000,- ausgeschrieben wurde. Angebote wurden von der Volksbank, PSK, Sparkasse und Raiba gelegt. Die Angebote wurden jeweils mit einer variablen sowie fixen Verzinsung vorgelegt. Bürgermeister Galler ist der Meinung, dass das Angebot der Volksbank Mureck mit einer fixen Verzinsung auf die Dauer von 10 Jahren mit 4,47 % am günstigsten erscheint. GR Neubauer ist ebenfalls dieser Ansicht, da sich nach seiner Meinung die variablen Zinsen in nächster Zeit eher nach oben orientieren werden. Ausgehend von dieser Basis geht die Volksbank als Bestbieter hervor. Auf Anfrage von FR Walisch teilt Bürgermeister Galler mit, dass die € 450.000,- von der SFZA zur Bezahlung der offenen Schulden bei der Gemeinde verwendet werden.

Bürgermeister Galler stellt sodann den Antrag, das Darlehen für die Finanzierung des Hauptplatzes in der Höhe von € 100.000,- mittels Fixzinssatz für die Dauer von 10 Jahren bei der Volksbank Mureck aufzunehmen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Weiters **stellt der Bürgermeister den Antrag,** ein Darlehen für den Strukturbeitrag der Sport- und Freizeitanlagen der Stadt Mureck GmbH in der Höhe von € 450.000,- mit der Variante Fixzinssatz für die Dauer von 10 Jahren ebenfalls bei der Volksbank Mureck aufzunehmen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

9. Stubenbergdamm; Straßenpolizeiliche Maßnahme

Bürgermeister Galler berichtet, dass bereits in der letzten Stadtratssitzung über die Möglichkeit zur Freigabe des Stubenbergdamms für den Fahrradverkehr beratschlagt wurde. Dies scheint zusammen mit der straßenpolizeilichen Änderung des allgemeinen Fahrverbotes im Bereich Kodolitsch als gute Erweiterung. Somit können all diejenigen, die den Hauptplatz meiden möchten, fernab des Durchzugsverkehr auf der LB69 mit dem Rad den Stubenbergdamm benützen.

GR Mag. Breuss bringt vor, dass die anzubringenden Verkehrstafeln gegenüber den Radfahrern eine eher abschreckende Wirkung haben. Dazu teilt FR Walisch mit, dass diese von der Straßenverkehrsordnung normiert vorgeschrieben sind. Stadtamtsdirektor Schutz teilt mit, dass keine Zusatztafeln montiert werden dürfen, die nicht der Straßenverkehrsordnung entsprechen, da diese die Gültigkeit aufheben würden. GR Mag. Breuss regt dennoch an, dass das Radfahren in Mureck forciert werden soll. Bürgermeister Galler befindet dies auch und möchte das mit dem „Autofreien Tag“ des Klimabündnisses Österreich kombinieren.

Bürgermeister Galler stellt sodann den Antrag, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mureck an die Bezirkshauptmannschaft Radkersburg ein Ansuchen zur Aufhebung der gem. § 52 a Zif. 1 „Allgemeines Fahrverbot“ bestehenden Verkehrsbeschränkung stellt und diese gegen ein „Fahrverbot für Kraftfahrzeuge“ gem. § 52 Zif. 6c mit dem Zusatz „Ausgenommen Anrainer“ ersetzt wird. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

14. Renovierung des Kirchturmes

Bürgermeister Galler bringt vor, dass der erste Teilbetrag für die Renovierung des Kirchturmes von den ausführenden Firmen in der Höhe von € 42.000,- verrechnet wurde. Mit Schreiben vom 18.04.2007 ersucht das Röm.-kath. Pfarramt Mureck die zur Pfarre Mureck gehörenden Gemeinden um Überweisung des Gemeindebeitrages, welcher mit €10,-/Einwohner lt. VZ 2001 festgelegt wurde. Der zu leistende Betrag der Stadtgemeinde Mureck beträgt somit €16.900,-. Bürgermeister Galler bringt vor, dass im AOH für 2007 ein Betrag von €10.000,- veranschlagt wurde, welcher vorab zur Anweisung gebracht werden soll. Somit **stellt der Bürgermeister den Antrag,** den Gemeindebeitrag für Mureck in Höhe von €16.900,- zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

10. Personalangelegenheiten

Dieser TOP wird in der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt.

11. Vereinsförderungen

Dieser TOP wird in der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt.

12. Kolpingheim Mureck

Dieser TOP wird in der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt.

13. Allfälliges

a) Österreichischer Gemeindetag

Der Österreichische Gemeindetag findet in der Zeit vom 27. – 28.09.2007 in Klagenfurt statt. Interessierte Gemeinderäte können sich über nähere Details im Gemeindeamt informieren.

b) Homepage der Gemeinde

GR Ing. Frohnwieser bringt vor, dass die Homepage der Gemeinde erneuert werden sollte.

c) Sitzbänke – Grünanlage Bereich Kolleritsch

GR Kolleritsch regt an, dass die beiden Sitzbänke aus der Grünanlage vor seinem Haus entfernt werden, da diese demnächst verwachsen sein werden. Weiters werden diese hauptsächlich von Schülern der LBS Mureck verwendet, welche äußerst unsanft mit der Bepflanzung umgehen und auch die Zigarettenstummeln vor Ort entsorgen. GR Kolleritsch macht den Vorschlag, dass diese in den Bereich des Brunnens beim Rathaus verlegt werden. Dem schließt sich der gesamte Gemeinderat an.

Ende der Sitzung: **21.47** Uhr

Der Bürgermeister:

Die Schriftführer:

Josef Galler

Vizebgm. Waltraud Sudy

FR Ernst Walisch

GR Mag. Maria Elisabeth Breuss